

Pädagogischen Seminar: (März 2009)

Thema:

## **Expressivität und Kreativität in der Schule**

Aufgabe :

### **Eignen wir uns die Informationen an und erweitern wir unseren Wissensstand,**

Der Mensch strebt danach, sich zu bilden. Seiner Natur entsprechend muss sich dies in ganzheitlicher Weise vollziehen. Um dies zu erreichen, müssen Bildungsprogramme reflektieren, wie sie durch ihre Aktivitäten sowohl die Entwicklung der rechten als auch der linken Gehirnhälfte fördern. Wir müssen uns darüber klar werden, dass wir als Lehrende es mit einem ganz besonderen "Material" zu tun haben, nämlich menschlichen Wesen, und es liegt an uns, ihnen die Werkzeuge an die Hand zu geben, die ihnen eine ganzheitliche Entwicklung ermöglichen.

Im allgemeinen wird in den Schulen mehr dafür getan, die linke Hirnhälfte zu entwickeln, das heißt die kognitive Seite, und dabei die emotionale Seite (rechte Hirnhälfte) zu vernachlässigen. Dabei wird das Recht der Schüler auf die Entfaltung und Entwicklung ihrer gesamten Persönlichkeit übergangen.

Eine ganzheitliche Bildung der Person muss die Entwicklung der körperlichen, intellektuellen und sozial-emotionalen Aspekte in ausgewogener Weise beachten. **Die Künste begünstigen die Entwicklung der ästhetischen Sensibilität, die Möglichkeiten des Individuums, sich auszudrücken und auch physische und intellektuelle Aspekte.**

Der Schlüssel für persönliche Sicherheit und Wohlbefinden liegt im kreativen Impuls, und dieser wird durch Kunst hervorgerufen. Mittels künstlerischen Ausdrucks werden Neugier, Intuition, die Fähigkeit zu analysieren und Synthesen zu bilden, Flexibilität und andere menschliche Wesensmerkmale gefördert.

Jede Kunstgattung konstituiert ein Arbeitsfeld für die Ausdrucksfähigkeit der Mädchen und Jungen, die diese selbständig und ganzheitlich erkunden sollen. Der Lehrer /die Lehrerin kann den künstlerischen Ausdruck mit unterschiedlichen Lerngebieten verbinden: Mathematik, Sprache und Literatur, Sozialkunde, Naturwissenschaften usw. Und er kann sie auch miteinander verknüpfen.

Für die Entwicklung aller Gebiete künstlerischen Ausdrucks ist es wesentlich, das Vorstellungsvermögen der Kinder zu fördern, das heißt ihre Welt mit vielfältigen Bildern zu bereichern, die ihre kreativen Fähigkeiten wecken. Die Lehrer spielen eine sehr wichtige Rolle bei der Entwicklung der Expressivität und Kreativität der Schüler und Schülerinnen. Wenn er in ihnen schöpferisches Talent entdeckt, muss er es wecken, weiter verfolgen, ihm Möglichkeiten geben, es zu entwickeln, den Schüler/die Schülerin in Kontakt bringen mit Personen und Institutionen, die seine besonderen Fähigkeiten entwickeln können.

## **Was verstehen wir unter Kreativität und Expressivität?**

### **Expressivität:**

Es ist die Fähigkeit, sich zu manifestieren, sich selbst zu erklären, seinen Platz gegenüber den Mitmenschen und der Umgebung zu finden und zu bekunden. Ausdrucksfähigkeit ist die Grundlage von Miteinander-Sein. Die Übung, sich selbst auszudrücken, ist ein Akt der menschlichen Kommunikation und bedeutet daher auch Zweckgerichtetheit.

### **Kreativität**

Kreativität ist die Fähigkeit, Ideen zu entwickeln, zu ordnen und mitzuteilen in ganz ursprünglicher, besonderer, persönlicher und einzigartiger Art und Weise. Als Menschen sind wir im Besitz dieser Fähigkeit seit unserer Kindheit und wir können sie immer weiter entwickeln. Kreativität ermöglicht uns, Situationen, die uns das Leben bietet, in immer wieder neuer Weise zu begegnen, Lösungen für Konflikte zu finden und uns unserer Existenz zunehmend mehr zu erfreuen.

Sich selbst auszudrücken, etwas mitzuteilen, was dem eigenen Wesen entspringt, etwas Einzigartiges, Besonderes, Authentisches hervor zu bringen: dies ist in allgemeinen Worten ausgedrückt das Wesen des kreativen Menschen.

## **Wie kann man im Unterricht Expressivität und Kreativität fördern?**

Kreativität ist eine Notwendigkeit und ein Recht. Es ist dieses unnachahmliche menschliche Wesensmerkmal, das es einem jeden erlaubt, seinen persönlichen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten und eine Identifikation zu erlangen. Um die gegenwärtige Krise hinsichtlich der kreativen Möglichkeiten zu überwinden, müssen wir den Kindern eine Umgebung von Freiheit, kritischem Bewusstsein und Entwicklungsmöglichkeit für kreative Fähigkeiten bieten.

Nur so können wir das Ziel erreichen, die Kinder und Jugendlichen zu freien und verantwortlichen Bürgern zu erziehen. Wenn wir die Notwendigkeit, sich selbst mitzuteilen, in ihnen heran bilden, vermitteln wir ihnen dieses Recht zur Selbstmanifestation als Teil ihrer Persönlichkeit.

Die Schülerin und der Schüler, der das Glück der schöpferischen Tätigkeit erlebt hat, ist sich seiner selbst sehr viel sicherer und kann besser mit anderen kommunizieren.

Kreativität kann sich entfalten in einer Umgebung von Freiheit, Vertrauen und Selbstachtung. Es ist unverzichtbar, dass Möglichkeiten, sich auszudrücken, von Kindheit an bereit gestellt werden, damit die Heranwachsenden sie selbst werden können und nicht vorherrschend durch die Gesellschaft definiert werden. Die Freiheit im Selbstaussdruck führt zu Selbstvertrauen und dieses Selbstvertrauen setzt das kreative Potenzial in einem jeden frei, das, was jeder in sich hat, was er anderen geben kann und anderen mitteilen möchte.

## **Techniken, die zum kreativen Ausdruck führen**

Die Grundlage der Hinführung zum kreativen Ausdruck ist die Entwicklung der sinnlichen Wahrnehmung als Triebkraft und des Vorstellungsvermögens bei den Heranwachsenden:

- An erster Stelle gilt es, die ursprüngliche Motivation bei den Kindern zu beachten
- Präsentation der Anregungen
- Man achte darauf, welche Elemente oder Situationen sich für Kreativität eignen.
- Sie als Lehrer müssen die Rolle des Unterstützers, nicht die des Vorbilds übernehmen, damit die Kinder sich frei ausdrücken
- Erstellen Sie eine Analyse der durchgeführten kreativen Aktivitäten, nicht nur hinsichtlich der erzielten Resultate, sondern auch, um zu würdigen, was ein jeder ausdrücken wollte und auch wie sich jeder Einzelne gefühlt hat.

### **Techniken, um die kreativen Fähigkeiten zu entwickeln**

**Künstlerische Aktivitäten.** Diese fördern die Liebenswürdigkeit und entwickeln Ausdrucksfähigkeit mittels der verschiedenen Ausdrucksformen: Musik, Malerei und Bildhauerei, Tanz, Theater und Literatur.

**Bewegung und Spiel.** Körperlicher Ausdruck und kreatives Spiel fördern die Kenntnis des eigenen Ich, Interaktion mit anderen, Beziehung zu Raum und Zeit in freier und schöpferischer Weise.

**Praktische Tätigkeiten.** Alle manuellen Tätigkeiten bereiten auf das Leben vor und enthalten auch die Chance zur Entwicklung von Kreativität.

**Wissenschaftliche Betätigung.** Diese fördert das Erforschen, die Beobachtung und einen kritischen Spielraum sowie eine positive Haltung zu Problemlösungen und Entdeckung seitens der Kinder und Jugendlichen.

### **Kreativität ist der entscheidende Faktor im Bildungsprozess des Heranwachsenden, denn sie:**

- lässt seine kognitiven Fähigkeiten wachsen
- verbessert seine Einstellung gegenüber der Arbeit
- erhöht Interesse und Verständnis
- fördert die sozialen Beziehungen der Schüler untereinander
- befähigt sie zu vielfältigen Initiativen, um gegebene Situationen zu analysieren
- trägt zu wirklichem Wachsen der Persönlichkeit bei

Kreative Aktivitäten erfordern ein Klima von Freiheit, so dass sie sich harmonisch entfalten können. Es bedarf einer Haltung bei den Lehrern, die Vertrauen vermittelt und auf Verständnis für die Probleme und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler beruht.

### **Erziehung zur Kreativität verlangt vom kreativen Lehrer:**

dass er sich nicht damit zufrieden gibt, wieder zu kauen, was er gelernt hat, dass er sich nicht darauf beschränkt, zu vermitteln, was in den Büchern steht. Kreative Lehrer fügen die Frische des Neuen jeder ihrer Unterrichtstätigkeiten bei, die Erwartung des Unbekannten. Das Abenteuer, etwas erreichen zu wollen und die Bereitschaft, etwas zu entdecken. Auf diese Art und Weise motiviert er die Kinder, zu suchen und zu erschaffen.

### **Merkmale eines kreativen Lehrers:**

- er ist Helfer und nicht Vorbild
- er lädt seine Aktivitäten mit Energie auf, damit die Heranwachsenden sich mit Wahrhaftigkeit und Begeisterung manifestieren
- er überlässt es den Kindern/Jugendlichen, Lösungen und Möglichkeiten zu entdecken
- er bietet unterschiedliche Arbeiten an, die es ermöglichen, verschiedene Aspekte der eigenen schöpferischen Persönlichkeit zu entwickeln
- er nimmt Anregungen von Kollegen auf, um neue Aufgaben entwickeln und durchführen zu können
- er ist fähig, sich auf die Welt der Kinder einzulassen, um ihre Interessen und Bedürfnisse kennen zu lernen, und sie dadurch zu motivieren
- er fördert die Vielfalt der Ideen und des freien Ausdrucks, und bietet eine Atmosphäre, in der die Kinder geben können, wozu sie fähig sind
- er stellt bei jedem Lernprozess Zeit für kreative Tätigkeiten zur Verfügung